

Volkmar Schwabe

LandHotel AlbrechtsHof

Persönliche Zuwendung, professioneller Service und intakte Natur in der Altmark:
Große Leistung bei kleinem Preis

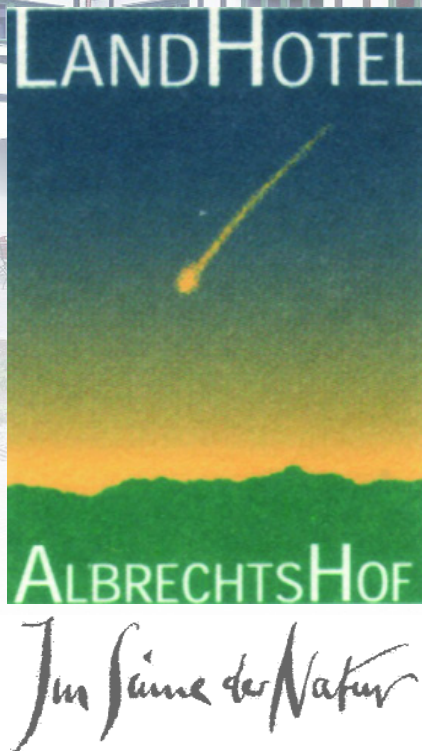
CO`MED entführt seine Leserinnen und Leser diesmal in die noch kaum bekannte und entsprechend wenig überlaufene Altmark, die sich im Schatten der ehemaligen innerdeutschen Grenze ungestört zum Paradies für Flora und Fauna entwickeln konnte, zum Dorado derer, die Erholung und Ruhe bei extremer Preiswürdigkeit suchen. In dieser idyllischen Umgebung bietet das vier-Sterne-plus-Landhotel AlbrechtsHof mit überschaubaren 40 Zimmern die entsprechenden Angebote zum Wohlfühlen und Wohlergehen: Individuelle Zuwendung und professionelle Anwendungen von der klassischen Kosmetik bis zum engagierten Medical-Wellness-Sektor.

Der Begriff „Wellness“ ist seit langem abgegriffen, wird inflationär gehandhabt und bietet keinerlei Gewähr dafür, dass drinnen gehalten wird, was draußen draufsteht.

CO`MED hat dieser Entwicklung in der Serie „Reisen und Kultur“ getrotzt und einige der herausragenden Hotels in Deutschland und Österreich porträtiert, deren gemeinsamer Nenner immer die Verbindung hochgradiger Leistungsstandards mit herausragenden Wellness-, i.d.R. Medical-Wellness-Angeboten war.

Ob das Brenner's Parkhotel und Spa bzw. das Schlosshotel Bühlerhöhe in Baden-Baden waren, Dorint bzw. neuerdings Sofitel Royal Resort Et Spa in Seefeld, das Posthotel in Achenkirch, der Alpenhof Murnau oder das Hotel Deimann in Schmalleben, alle Hotels leisten Herausragendes und genießen entsprechend hohe Reputation.

Meines Erachtens verdient es das LandHotel AlbrechtsHof, in diese wohlklingende Liste aufgenommen zu werden. Fast genau in der Mitte des Kreises gelegen, der sich durch die imaginären Verbindungslinie der Städte Berlin, Magdeburg, Hannover,



VOLKMAR SCHWABE



Der Medizin-Journalist und Diplom-Pädagoge zeichnet in CO`MED für die Serien „Klinik-, Fortbildungs- und Kur-Konzepte“ sowie „Kultur und Reisen“ verantwortlich. Er besitzt Zusatzqualifikationen u.a. in Pädagogischer Psychologie und nichtdirektiver Kommunikation und ist Gesundheitsberater für Rücken, Füße und Gelenke sowie für pulsierende Magnetfelder.

schenden Backsteinkirchen und insbesondere mit den sieben ehemaligen Bilderbuch-Hansestädte von Salzwedel im Norden bis zu dem überaus pittoresken Tangermünde im Süden, die durch die Romantische Straße verbunden sind.

Dieses traumhafte Szenario für Natur- und Kulturliebhaber, Radfahrer, Reiter und Wanderer, nicht zuletzt für Kinder, bietet das beeindruckende und in sich harmonisch geschlossene Szenario für das LandHotel AlbrechtsHof. Nicht verschwenderischer Luxus und oft blendende Repräsentation stehen hier im Vordergrund, sondern anheimelnde Gemütlichkeit, die den Rahmen bildet für eine im guten Sinne des Begriffs ganzheitliche Ausrichtung auf Körper, Geist und Seele.



Abb. 1: typisch Altmark: Die Kirche in Düsedau



Abb. 2: Wohlfühl-Ambiente und ...



Abb. 3: ... freundlich zugewandter Service

„Im Sinne der Natur“

umschreibt Marianne Albrecht-Magerl ihre vielsagende und umfassend interpretierbare programmatische Ausrichtung.

Da ist die beeindruckende und konsequente Orientierung auf den anspruchsvollen Wellness- und Medical-Wellness-Sektor zu nennen. Die Bandbreite dieser Angebote umfasst die kosmetischen Behandlungen mit Bio-Kosmetik, die klassischen Massagen, die vielfältige Ayurveda-Palette, bis hin zu den für ein Hotel sehr außergewöhnlichen Angeboten wie Rückenbehandlungen nach Dorn und Breuß, der Thai-Massage, der Behandlung mit dem Pneumatron (PPT), Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainagen, schließlich die konsequente thematische Ausrichtung auf die Themen „Entspannung, Entschlackung und Entsäuerung“ mit Basenbädern und dem Elektrolyse-Fußbad sowie Ernährungs- und Gesundheitsberatung. Nicht zuletzt die modellhaft konsequente barrierefreie Ausrichtung auf die Belange der in ihrer Bewegungsfreiheit Eingeschränkten.

Der Rahmen für diese vorbildliche Angebotsbreite wird von den 26 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gebildet, die sich gleichermaßen durch erstaunlich hohe Fachlichkeit wie durch uneingeschränkt glaubwürdige und deshalb so angenehme Kunden-Orientierung auszeichnen. Selbst wenn das etwas abgegriffen klingt: hier ist der Gast nicht König, weil das im Arbeitsvertrag so steht, sondern weil jeder einzelne Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin dieses Bewusstsein lebt. Kein Wunder, sie lernen täglich am gelebten Modell der Frau Albrecht-Magerl.

Alle Gäste, mit denen ich sprechen konnte, haben diese besondere Form der freundlichen Zugewandtheit der Mitarbeiter als äußerst liebenswertes Spezifikum dieses Hauses hervorgehoben.

Eine fast stereotype Wiederholung in meinen Artikeln müssen Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, allerdings gefallen lassen und werden sie sich gern gefallen lassen: Herausragende Leistung basiert immer auf dem Handeln herausragender Persönlichkeiten. Im LandHotel AlbrechtsHof ist es die Hotelgründerin und -chefin, das eben erwähnte lebende Vorbild herzlicher Zuwendung, aber auch die Garantin der strikt naturheilkundlich orientierten Medical-Wellness-Qualität:

Marianne Albrecht-Magerl

Der alte Gutshof in Düsedau, der die Grundlage für das heutige LandHotel AlbrechtsHof bildete, war das Elternhaus der examinierten Krankenschwester, die nach mehrjähriger Arbeit im OP das erste Mal umsattelte und nach einer Pädagogik-Ausbildung bis zur stellvertretenden Schulleiterin avancierte.



Abb. 4: Marianne Albrecht-Magerl

Die geschichtsträchtige Wende brachte auch für sie neue Herausforderungen und neue Orientierungen, neue Chancen, weiteres umsatteln. Gut, da war der elterliche Gutshof, aber niemand kannte Düsedau, nur wenige die Altmark. Dort ein Hotel einrichten, noch dazu ein besonders ambitioniertes? Vier-Sterne-plus, professionelle Wellness-Ausstattung mit Medical-Wellness-Ambitionen?

Gut, es gab einige sog. Alleinstellungsmerkmale. Kein vergleichbares Hotel im Umkreis von 70 km, die glückliche Kindheitserinnerung an das Leben in der 200-Seelen-Gemeinde Düsedau, die barrierefreie Konzeption, auf Begegnung zwischen benachteiligten und „gesunden“ Menschen ausgerichtet, das anspruchsvolle Medical-Wellness-Konzept, das nicht zuletzt deshalb entstanden war, weil Frau Albrecht-Magerl selbst durch eine schwere Erkrankung gehen musste und völlig neue Einstellungen zur biologisch orientierten Ganzheitsmedizin finden konnte, die sie nun – im Rahmen vieler weiter qualifizierenden Fortbildungen und Erfahrungen – weiter geben wollte.

Diesem neuen, naturheilkundlich-logischem Denken entsprochen die konzeptionellen Schwerpunkte Entspannung, Entschlackung, Entsäuerung, Entgiftung. Wasser-Aufbereitungs- und Energetisierungsmethoden wurden eingeführt, das Basen-Bad spielt eine zentrale Rolle, die heute jedem interessierten Hotelgast im Albrechtshof bewusst gemacht wird.

Dann kam der „zufällige“ Kontakt zu Frau Deny-Jahnke und dem Pneumatron. Der Slogan „mit dem Pflug durch's Gewebe“ ist wohl jedem CO-MED-Leser und jeder Leserin vertraut, in Düsedau mittlerweile (fast) jedem Hotelgast.

Sie erkannte ihre Befähigung zur energetisch orientierten Übertragung. Ausbildungen in Reiki und japanischem Heilströmen folgten. Von einer Lehrerin des Klosters „Wat Pro Medical School“ in Bangkok erhielt sie die extrem ambitionierten Weihen der Fußreflexzonenmassage. Fast könnte man das ein naturheilkundlich orientiertes

Gesundheitszentrum nennen, was Frau Albrecht-Magerl geschaffen hat. Wobei für den Gast, der „nur“ Erholung und Entspannung will, selbstverständlich genügend Raum bleibt.

In diesen Tagen entstand das Signet des Hauses: Der Komet, der über der Altmark wacht und den Weg zum LandHotel AlbrechtsHof weist, dem Refugium ganzheitlich orientierter Zuwendung.

Wie Sie bereits seit langem wissen, zählt für mich nur die eigene Erfahrung. Haben Sie Lust, meiner Frau und mir auf einem exemplarischen Rundgang durch die vielfältigen Anwendungen des LandHotels AlbrechtsHof zu folgen? Schließlich wollen und sollen sie sinnlich erleben, wie alle Sinne verwöhnt werden im AlbrechtsHof.



Abb. 5

Nachdem wir das 6x8 m große Schwimmbecken durchschwommen, die Sauna und das römische Dampfbad besucht, den heißen Stein im Hammam bewundert haben, passieren wir auf dem Weg zur Kosmetikabteilung den im Freien stehenden Backofen, in dem das köstliche Brot des AlbrechtsHof – auch beliebtes Urlaubs-Mitbringsel – gebacken wird. Keine Sorge:



Abb. 6: selbstgebackenes Brot: ein großer Genuss

Auch wenn die Kosmetik-Abteilung in unmittelbarer Nähe des großen Backofens liegt, die „menschliche Haut“ erhält ungleich sanftere Streicheleinheiten bei wesentlich vergnüglicheren Temperaturen:

Die Haut und die Seele

Die Haut, die schützenden Hülle nicht nur unseres Körpers, sondern auch der Seele, steht im Mittelpunkt vieler Zuwendungen im AlbrechtsHof.



Abb. 7: liebevolle Professionalität

Wer ändert z.B. endlich einmal die Einstellung der meisten Männer, dass Maniküre, Pediküre, Gesichtsmassage etc. "Frauensache" sind. Das LandHotel AlbrechtsHof vielleicht. Die Chancen dafür stehen gut, wenn ich meine eigene Erfahrung mit Jana Klein und den anderen Kosmetikerinnen in die Waagschale lege. Was natürlich nicht bedeutet, dass die "geborene" Zielgruppe, das weibliche Geschlecht, deshalb im geringsten vernachlässigt würde.

Zumal Jana Klein und Ihre „Azubine“ Jeannette Deutsch mit der Verbindung unaufdringlicher, aber zutiefst liebevoller Zuwendung und hoher Fachlichkeit genau das transportieren, was bereits jetzt zum Markenzeichen des AlbrechtsHof geworden ist.

Die **klassische Massage** von Liane Scheide, die nach 24jähriger Tätigkeit als Physiotherapeutin in der medizinischen Praxis nunmehr ihre umfangreichen Erfahrungen in den AlbrechtsHof einbringt, gibt mir eine erste Ahnung von ihrer sensiblen Vielseitigkeit, die mir später z.B. bei den

Rückenbehandlungen nach Dorn und Breuß eindrucksvoll bestätigt wird. Es würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, wollte ich eine Einführung in diese äußerst effizienten Werkzeuge der Rückenbehandlung, des Ausgleichens des Beckenschiefstandes und der Beinlängendifferenz insbesondere durch die Entspannung des Ilios-Sakral-Gelenkes liefern. Interessenten verweise ich auf meinen im Heft 02/2005 erschienen Artikel über „Rückgrad e.V.“ Nur soviel: Wer die Möglichkeit hat, die Rückenbehandlungen nach Dorn und Breuß selbst zu erfahren, der ist meist für alle sog. „klassischen“ Rückenbehandlungen „verdorben“.

Ein wenig länger verweilen will ich bei meinem Rundgang durch die Verwöhnprogramme des AlbrechtsHof bei der

Relax-Massage. Das ist auch für mich wieder einmal ein ganz neues Highlight. Zu-

nächst wird meine Haut mit einem Zucker-Honig-Peeling von Schuppen befreit und auf das Folgende vorbereitet: Ein angenehm heißes Tuch verstärkt die bereits durch das Peeling provozierte Durchblutung des Rückens, öffnet die Poren. Ein erfrischendes, kühlendes Gel steigert das Wohlbefinden immer weiter, welches durch ein abermals aufgelegtes heißes Tuch fast schon in überirdischen Sphären schwebt.

Aber das war noch lange nicht alles! Jetzt folgt eine „Algenpackung“ mit dem Pelose-Heilschlamm. Weil es sich hierbei um ein ganz ungewöhnliches Naturprodukt mit außergewöhnlichen Therapie-Eigenschaften handelt, folgen darüber im Anschluss an diese Beschreibung uneingeschränkter Wohlfühlens vertiefende Informationen.

Zunächst genießen meine Haut und ich auch ohne das Wissen um die wunderbaren Wirkungen des Pelose-Algenplasmas das mit der entsprechenden Packung verbundene wohlige Gefühl, das tatsächlich immer noch gesteigert werden kann. Denn nachdem die Algenpackung wiederum mit heißen Tüchern sanft abgetragen wird, folgt eine Einreibung mit einer Lindenblüten-Lotio. Quasi als krönenden Abschluss werde ich nach nunmehr angemessener Ruhezeit 45 min. lang ins Pelose-Bad geschickt. Diese Dreiviertelstunde Tiefentspannung gibt mir die Gelegenheit, Ihnen die angekündigten Informationen über dieses hochreine Algenplasma zu geben.

Pelose-Naturheilschlamm

Dieses Geschenk der Natur wird seit über 50 Jahren unweit von Düsedau aus dem einsamen Schollener See gewonnen, ein Produkt der Region also. Der Schollener See stellt durch die Eigenart seiner biologischen Organisation eine wohl einmalige Besonderheit unter den Binnenseen Mitteleuropas dar. Das fast stillstehende Wasser des Sees bewirkt einen absoluten Luft-



Abb. 8: Pelose-Packung auf dem Hammam-Stein

abschluss und damit völlige Keimfreiheit der seit 12.000 Jahren in der Tiefe liegenden Pelose.

Nachdem Fischer und Bauern schon seit altersher die Heilkräfte ihres „Wundersees“ schätzten, erbrachte die wissenschaftliche Erforschung erstaunliche Ergebnisse: Mächtige nacheiszeitliche Algenlager bis in 12 m Tiefe wurden entdeckt und analysiert, wobei einmalig günstige osmotische Austauscherscheinungen zwischen der Pelose und der Hautoberfläche festgestellt werden konnten. Das ideal abgepufferte pH-Potenzial von 7,3 übernimmt eine zentrale Funktion bei der Bindegewebsentsäuerung und ist damit wichtiges Glied in der programmatischen Kette „Entspannung, Entschlackung, Entsäuerung“ des LandHotels AlbrechtsHof.

Ein weiteres Mal tauche ich intensiv in die Welt der Pelose-Algen ein, als ich auf dem heißen (Hammam-) Stein ein wahrhaft betörendes Ganzkörper-Peeling mit Algen erhalte. Ein Erlebnis der besonderen Art, das mit diesem kurzen Absatz – wie vieles andere in dem Artikel über die spezifischen Leistungen des LandHotels AlbrechtsHof – viel, viel zu kurz kommt.

Solchermaßen tief entspannt, entschlackt und entsäuert, begeben sich nach wunderbarem Tiefschlaf in den extrem rücken-schonenden und erholsamen Betten – einem weiteren, wie ich finde, nicht hoch genug einzuschätzenden Leistungsmerkmal des AlbrechtsHofs – zu den Sphären der Ayurveda-Palette. Frau Klein hat sich vielen Fortbildungen unterzogen und gibt diese Kenntnisse nach und nach an ihre Kolleginnen weiter.

Padabyanga, die ayurvedische Fuß- und Beinmassage, steht zunächst auf meinem Behandlungsplan. Natürlich wäre es gleichermaßen vermessen wie aussichtslos, im Rahmen dieses Hotelporträts eine Einführung in das wahrscheinlich älteste Medizin- und Gesundheitssystem der Welt zu geben. CO'MED hat sich des Öfteren und ausführlich damit beschäftigt.

Nur soviel: Wie bei allen „Abhyangas“, den Ölmassagen, wird im Unterschied zu unseren westlichen klassischen Massagen sehr viel mehr Öl eingesetzt, welches in großflächigen streichenden Bewegungen auf dem Körper verteilt wird und zwei hauptsächliche Effekte hat: Den des Entgiftens und Entschlackens sowie den der Stressreduzierung und Entspannung. Die Ölmassage hat zudem einen sehr intensiven Einfluss auf das Immun- und das Nervensystem.

Bei der Bein- und Fußbehandlung, Padabyanga, werden alle Organe angeregt. Die Lebenskraft (Ojas) wird gefördert, ein tiefer Entspannungszustand erzielt, Nervosität und Schlaflosigkeit reduziert, Dickdarm, Bauch und Becken energetisiert. Wiederum bin ich von der liebevollen, Ruhe, Entspannung und Kompetenz ausstrahlenden „Behandlung“ durch Frau Klein fasziniert.

Der Padabyanga schließen sich **Marmapunktmassage und Shirobyanga** an. An den Marmapunkten konzentrieren sich die Lebenskräfte; Körper, Geist und Seele treffen hier aufeinander, sie sind im Rahmen ihres veränderten Hautwiderstandes elektrisch messbar.

Von den 365 essentiellen Marmapunkten werden 43 in die Marmapunkt-Behandlung einbezogen, was eine allgemeine Vitalisierung und Entspannung bewirkt.

Shirobyanga ist die ausleitende Öl-Kopf-massage, die wunderbare Gelöstheit bewirkt. Ich fasse die Ayurveda-Behandlungen ganz unwissenschaftlich zusammen: Traumhaft gut!

Dieses Attribut verdient übrigens auch die **Thai-Massage** als weiterer „exotischer“ Bestandteil der manuellen Zuwendungen im AlbrechtsHof. Anders, als wir das bei unserer westlichen klassischen Massage gewohnt sind, wird bei der traditionellen Thai-Massage durch Akupressur und Stretching sowie Stimulieren der inneren Organe ein anhaltendes Wohlgefühl erreicht, aber auch Rückenschmerzen, Nackensteifheit und Kopfschmerzen gelindert. Wundern Sie sich nicht, wenn die Thai-Massage-Expertin Samai Promjaibon aus Nordthailand, ausgebildet im Wat-Po-Tempel im Bangkok, alle Gliedmaßen einsetzt, plötzlich auf Ihnen steht und ihre Füße zum effizienten Massage-Werkzeug werden lässt. Lassen Sie es mich einfach so zusammenfassen: Wer die Chance hat, von einer in Thailand professionell (!) ausgebildeten Fachkraft eine klassische Thai-Massage zu erhalten und diese nicht nutzt, der bzw. die verpasst eine Chance, eine ziemlich große sogar.

Vielleicht interessiert es Sie es an dieser Stelle einmal zu erfahren, wie ich überhaupt auf das LandHotel AlbrechtsHof aufmerksam geworden bin. Ich gehöre schon lange zu denen, die glauben, dass es keine Zufälle gibt. Noch ohne irgendetwas über dieses Refugium in Düsedau zu wissen, wurde mein Weg auf wundersame Art und Weise dort hin gelenkt.

DIE PNEUMATISCHE PULSATIONSTHERAPIE (PPT)

Ich beschäftige mich seit einiger Zeit mit den mich immer mehr beeindruckenden



Abb. 9

Wirkungen der Pulsationstherapie mit dem Pneumatron. Frau Deny-Jahnke, deren verstorbener Vater die PPT, die pneumatische Pulsationstherapie, entwickelt hat, erzählte mir, dass diese Form der Lockerung und Durchblutung auch tiefer liegender Muskel- und Gewebereiche im LandHotel AlbrechtsHof in Düsedau vor allem im kosmetischen Bereich mit großem Erfolg eingesetzt würde. Und so konnte ich mir nicht nur von dem Einsatz des „Pneumatron“ vor Ort ein eigenes Bild machen, sondern lernte dabei quasi in passanter mit dem AlbrechtsHof und seiner Besitzerin eine Oase ganzheitlich orientierter Zuwendung in so hoher Qualität kennen, dass ich diese den CO-MED-Leserinnen und Lesern unbedingt zugänglich machen wollte. Was ich hiermit ja auch tue.



Abb. 10

Meinen ganzen Körper, von hinten bis vorn, von oben bis unten, setze ich im AlbrechtsHof dem Pneumatron aus, lasse mich mit diesem neuzeitlichen Pflug durch das Gewebe fahren.

Seit einigen Jahren sind die Besitzerin der Firma Pneumed, Barbara Deny-Jahnke, und Ihre Mitarbeiterin, Ingrid Barahona, meine Nachbarn auf vielen naturheilkundlich orientierten Messen und Kongressen, auf denen ich mit dem CO-MED-Stand vertreten bin. Als Nachbarinnen habe ich beide Damen immer geschätzt, gestehe aber sehr offen, dass ich das von beiden offerierte Produkt, das Pneumatron, immer unterschätzt habe. Das hat sich im Rahmen der gründlichen Beschäftigung mit der PPT zwischenzeitlich grundsätzlich geändert, ich bin sehr beeindruckt und überzeugt von den Möglichkeiten der pneumatischen Pulsationstherapie.

Ich erwähnte bereits den 1998 verstorbenen Vater der Frau Deny-Jahnke. Der in Oberschlesien geborene Mediziner war als Assistenzarzt in Krakau häufig Zeuge bei der Durchführung der klassischen Schröpftherapie durch die dort tätigen Or-



Abb. 11

denschwestern. Stefan Deny missfiel die umständliche Handhabung der Schröpf-gläser und empfand das starre Vakuum in den Gläsern als wenig effektiv. Von Stund an arbeitete der auch technisch sehr interessierte und begabte Mediziner an der Entwicklung eines Saugwellengerätes, das in der Lage war, mittels vertikal zur Körperoberfläche rhythmisch pulsierenden Vakuumwellen auch tiefer liegende Gewebe- und Muskelbereiche zu lockern.

Er entdeckte, dass der Pulsationsbereich von ca. 200 Saugimpulsen pro Minute eine ideale Frequenz ist, um durch die damit verbundene optimale Anregung des Lymphsystems und der gleichzeitigen Beschleunigung der Blutzirkulation alle zellulären Stoffwechselfunktionen zu verbessern. Alle notwendigen körpereigenen Entgiftungs- und Heilungsprozesse konnten mit dieser neuen Technologie gründlicher und effizienter ablaufen.

Mit dem von Stefan Deny in langjähriger Entwicklungsarbeit kreierte Pneumatron werden mit einer Frequenz von 200 Pulsationen pro Minute rhythmisch pulsierende Unterdruckwellen erzeugt, durch die Wechselwirkung von Unterdruck und atmosphärischem Druck entsteht ein Vakuum.

Dadurch ist diese Anwendung trotz hohem Wirkungsgrad angenehm und ohne jedes Risiko oder Nebenwirkung. Auch Kinder, selbst Tiere, genießen diese wohl-tuende und entspannende Zuwendung. Im Gegensatz zu der klassischen Schröpfmethode mit einem starren Vakuum und hohen mechanischen Gewebelastungen entstehen keine Hämatome und Mikroverletzungen der Haut.

Das große Wirkungsspektrum dieser Methode, die immerhin seit elf Jahren erprobt ist und sich in dieser Zeit umfassend und beeindruckend bewährt hat, umfasst vorbeugende Gesunderhaltung und natürliche Vitalstärkung, Ent-stauung lokaler Venen und Lymphgefäße, Verbesserung der Blutzirkulation und Sauerstoffversorgung, Anregung der Entgiftungs- und Entschlackungsvorgänge, Lockerung der Gewebestruk-

tur, Lösung von Muskelverspannungen und Myogelosen, Regulation und Ausgleich des Muskeltonus, Anregung aller Stoffwechselfunktionen, Normalisierung neurovegetativer Reizabläufe, Ausgleich und Beruhigung des vegetativen Nervensystems, psychische und physische Entspannung.

So wie mir geht es wohl allen Anwendern mit der PPT: Sie sind erst überrascht und dann begeistert. Sie beschreiben das Gefühl, sich nach der „Behandlung“ mit dem Pneumatron wie neugeboren zu fühlen, viele fühlen sich sehr leicht, manche meinen deshalb sogar zu fliegen. Insofern ist diese Anwendung der PPT nicht nur eine sehr und erfolgreiche Domäne im Rahmen der ganzheitlich verstandenen professionellen Physiotherapie im weitesten Sinne, sondern auch und gerade für den Einsatz im Wellnessbereich ideal geeignet, wie es die Erfahrungen des LandHotels Albrechts-Hof eindrucksvoll bestätigen.

Im übrigen ist das LandHotel AlbrechtsHof neben herausragenden Hotels in Dresden, Rüdeshcim, Baden-Baden, Hamburg, Potsdam, Würzburg etc. mittlerweile regelmäßiger Gastgeber für den „Arbeitskreis Pneumatische Pulsationstherapie“. PPT-Anwender, Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten und Kosmetiker tauschen hier interdisziplinär ihre Erfahrungen aus und fördern durch Ausbildung und Weiterbildungsmaßnahmen die Verbreitung und Qualifizierung der PPT-Anwendung. Langfristig wird eine Ausbildung als anerkannter PPT-Therapeut angestrebt.

In diesem Rahmen wird das Landhotel AlbrechtsHof vom 20.-21. August d.J. einen der führenden Ayurveda-Experten in Europa, Ralph Steuernagel, zusammen mit seiner Frau Corina, zu Gast haben mit dem Thema: „Verjüngungsstrategien zur Korrektur vorzeitig gealterter Haut“. Am 19. und 20. November wird Dr. med. D. Dobias in die „praktische Schmerztherapie für PPT-Anwender“ einführen.

CO`MED wird künftig verstärkt über die Arbeit des Arbeitskreises PPT informieren

Medical Wellness

Eine Behandlung mit den Pneumatron erhält auch, wer das Medical-Wellness-Arrangement gebucht hat. Dieser Gast erfährt dann fast rund um die Uhr die Zuwendung der „Chefin“, Frau Albrecht-Magerl. Sie beginnt mit einem Gesundheits-Check-Up, in dem insbesondere die individuellen Ernährungsgewohnheiten im Vordergrund stehen.

Weiterer Bestandteil dieses Medical-Wellness-Arrangements ist die **Fußzonenreflexmassage**, ebenfalls von der Hotelmanagerin durchgeführt. Und zwar in der asiatischen Variante. Die hat sie authentisch von einer Lehrerin des Wat Po-Klosters in Bangkok, der „traditioal medical school“ mit herausragendem Image, gelernt. Diese



Abb. 12: Die Hotel-Direktorin bei der Fußreflexzonenmassage

asiatische Form der Fußzonenreflexmassage unterscheidet sich ganz wesentlich von der westlichen Variante und ist erheblich (zeit)intensiver.

In dem abschließenden Beratungsgespräch vermittelt Frau Albrecht-Magerl auf der Basis ihres mittlerweile umfassenden naturheilkundlichen Wissens relevante Themen wie basenbildende Ernährung, dem ausreichenden Trinken geeigneten Wassers, dem Ölziehen und viele, viele Tipps für das Leben nach der Medical-Wellness-Kur im LandHotel AlbrechtsHof. Das klingt wie ein Resümee, ist es aber nicht, denn Frau Albrecht-Magerl hat noch viel mehr zu bieten. Energetische Übertragungen mittels **Reiki und japanischem Heilströmen** gehören genauso zu ihrer Palette wie die neue Variante der effizienten Entgiftung, das **Body Detox Elektrolyse-Fußbad**.



Abb. 13: effiziente Entschlackung: Body Detox

Dies näher zu erklären, wäre aber ein neuer Artikel und würde den vorgegebenen Rahmen bei weitem sprengen. Meine Frau und ich sind jedenfalls bass erstaunt, fast erschüttert darüber, welche tiefbraune Verfärbung das Wasser während des dreißigminütigen Entschlackungs-Fußbades trotz unserer ohnehin regelmäßigen Ent-

schlackung und Entsäuerung annimmt. Nur soviel: Über die Ionisierung des Fußbadewassers, die mit den Körperflüssigkeiten in Resonanz tritt, wird dem Körper ermöglicht, belastende Schlacken und Gifte schneller über die Haut auszuscheiden. Mir bleibt nur der Tipp. Probieren Sie es aus!

Machen Sie ihre eigenen Erfahrungen. Nicht nur mit dem Body-Detox-Elektrolyse-Fußbad, sondern mit allen Anwendungen, mit dem LandHotel AlbrechtsHof überhaupt. Ich bin ziemlich sicher, Sie werden es nicht bereuen.

Das touristische Umfeld

Ich habe zum Beginn dieses Artikels bereits einiges über die besondere touristische Qualität der Altmark berichtet. Wenn sich der Gast auch nur ungnen von dem Wohlfühl-Gutshof entfernen wird, von den sehr gemütlichen Zimmern, der altmärkischen Kräuterküche, die in der Guten Stube, dem Kontor und der Tenne stilvoll und in der gewohnten betont liebenswürdigen Servicequalität serviert wird, vom Digestif am offenen Kamin, natürlich auch von den beschriebenen vielfältigen Anwendungen, so lohnt sich dennoch eine mutige Entscheidung zur Verlängerung des Aufenthalts zwecks Erkundung des Umfeldes. Die sehr moderaten Preise des LandHotels AlbrechtsHof lassen eine solche Entscheidung ja auch viel leichter fallen.



Abb. 14: typisch Altmark: Fähren statt Brücken

Nur wenige Meter vom LandHotel entfernt, befindet sich der Gast in der puren Natur, die allerdings, meiner Chronistenpflicht die Ehre gebend, von einer – glücklicherweise relativ wenig frequentierten – Bahnlinie tangiert wird. Die Gäste aus den umliegenden Großstädten werden dies wahrscheinlich sogar als beruhigende Reminiszenz an heimische Gefilde wahrnehmen, weil ansonsten nur die ungewohnten Geräusche der reichen einheimischen Tierwelt, oft einfach auch nur Stille, wahrnehmbar sind.

Wandern Sie direkt vom Gutshof los und erleben Sie hinter den Bahngleisen Natur pur in einer Dichte, wie das in unserer eng besiedelten Kulturlandschaft nur noch sehr selten ist. Oder verwenden Sie als Fortbewegungsmittel Fahrräder, Pferde oder Boote und erleben Sie die fast unberührte Natur der Elb- und Havelauen. Besichtigen



Abb. 15: typisch Altmark: Die Elb-Auen

Sie unbedingt die „magischen sieben“ ehemaligen Hansestädte im Herzen der Altmark, die – mittlerweile enddrucksvoll restauriert – mit ihrer Backstein-Romanik und -Gotik in längst vergangene Zeiten zurückversetzen. Da ist als allererstes Tangermünde zu nennen, ganz in der Nähe lohnt sich die Besichtigung des Klosters Jerichow, Salzwedel mit dem berühmten echten Salzwedeler Baumkuchen oder Havelberg an der Havel-Mündung, Stendal, Osterburg unweit des Hofguts in Düsedau, die Reihe der Sehenswürdigkeiten könnte beliebig fortgesetzt werden. Dazu gehört auch Arneburg mit Europas größtem, streng nach ökologisch orientierten Gesichtspunkten gebautem Zellstoffwerk als einer der großen Arbeitgeber der Region, gleich gegenüber auf der anderen Straßenseite die bedrückende Ruine des als leistungsstärkstes Atomkraftwerk der ehemaligen DDR geplanten Mammutprojekts, das zum Glück von der Wende gestoppt wurde. Der Schlossberg in Arneburg bietet in der ansonsten flachen Region den schönsten Blick über die weiten der Elbauen.

Und wenn Sie mit einer der vielen Elbfähren von Sandau aus übersetzen, um zu ihrem gemütlichen und schon vertrauten Domizil in Düsedau zurückzukehren, so machen Sie Halt im Gutshaus Büttnerhof und grüßen Sie das „Urgestein“ Bernd Prüfert, neben Frau Albrecht-Magerl ein weiterer Pionier, der in den Aufbau des ehemals maroden Gutshofs viel Herzblut investiert hat. Dabei ist auch ein wunderbarer (Streichel-) Zoo entstanden. Ich bin zu jeder Wette bereit, dass Sie eine so große Zahl von einheimischen Fasanen in einer so ungeahnten Farbenpracht noch nie erlebt haben. Eine Warnung ist allerdings angebracht: Sie werden größte Probleme

haben, ihre Kinder zurück ins Auto, aufs Fahrrad oder Pferd zu bekommen. Es sei denn, Sie können sie mit dem Hinweis auf den kleinen Kuschelzoo, den Kräuter-Garten oder auch das Schwimmbecken im LandHotel AlbrechtsHof „bestechen“.

Preise

Inhalt meiner Berichterstattung im Rahmen der Hotelporträts war bisher aus guten Gründen mehr die Qualität, weniger der Blick auf besondere Preiswürdigkeit, die sich „unter dem Strich“ oft als besonders teuer erweist.

Ganz anders ist das beim LandHotel AlbrechtsHof. Hier sind Preis und Leistung überhaupt nicht im Einklang, die Leistung ist in der Tat überraschend und überragend höher, als der Preis das signalisiert. Einer der wenigen Fälle, wo auch der Preis zum Glücksfaktor wird, der auch längere Anreisen in die Altmark mit ihrer noch so erfreulichen Preiswürdigkeit rechtfertigt.

Preisbeispiel gefällig? Z.B. das Arrangement „Winterüberraschung“: Zwei Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer mit Frühstück (incl. des leckeren selbstgebackenen Brotes), ein Abendessen, Schwimmen und Saunieren nach Herzenslust, eine Teilkörpermassage, eine Pediküre für 95 EUR pro Person. Zur Erinnerung: immerhin im vier-Sterne-plus-Hotel. Fordern Sie die Liste der Arrangements an. Es lohnt sich.

Neben ihren vielen Verdiensten hat Frau Albrecht-Magerl auch folgendes geschafft: Wurde bisher ein wenig derb, aber anschaulich, skandiert: „Düsedau kennt keine Sau“, sorgt Sie mittlerweile mit Ihrer Mannschaft äußerst erfolgreich dafür, dass



Abb. 16: typisch Altmark: Tangermünde

sich der „Ruhm“ von Düsedau und damit des LandHotels AlbrechtsHof immer mehr verbreitet. Alle Beteiligten haben es verdient!



Adresse:

LandHotel AlbrechtsHof
Kosterende 16
39606 Düsedau
Tel. 03937/25290
Fax: -2529182
Email: info@landhotel@albrechtshof.de
www.landhotel-albrechtshof.de

Adresse des Autors:

Volkmar Schwabe
Spessartstr. 71
36391 Sinntal
Tel.: 06665/13025
Fax: 06665/919679
volkmar.schwabe@t-online.de
www.naturerlichgesund.org

Redaktioneller Hinweis:

Diese Serie wird fortgesetzt. Institutionen, die an einer Aufnahme in die Serien „Reisen und Kultur“ bzw. Klinik-Konzepte interessiert sind, wenden sich bitte direkt an den Autor.

